

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	21
-------------------------	----

## *Erstes Kapitel*

<b>Rechtsquellen des ärztlichen Berufsgeheimnisses</b>	27
A. Das Berufsrecht .....	27
I. Berufsrecht .....	27
II. Zulassungsrecht .....	29
III. Wechselwirkungen mit dem strafrechtlichen Berufsgeheimnis .....	30
B. Das Privatrecht .....	33
C. Datenschutzgesetze, Sozialgesetzbücher und weitere öffentlich-rechtliche Gesetze .....	36
I. Datenschutzgesetze .....	36
II. Sozialgesetzbücher .....	37
1. Verhältnis von Sozialgeheimnis und § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB ....	38
2. Sozialgesetzliche Offenbarungsbefugnisse und -pflichten .....	39
a) §§ 68 ff. SGB X .....	39
b) Bereichsspezifische Aufzeichnungs- und Übermittlungspflichten.	41
c) Zwischenergebnis .....	43
III. Weitere öffentlich-rechtliche Gesetze .....	44
D. Zwischenergebnis zu dem Verhältnis von außerstrafrechtlichen Vorschriften und dem strafrechtlichen Berufsgeheimnis des Arztes .....	46
E. Das strafrechtliche Berufsgeheimnis .....	47
I. Schutzzweck des § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	49
1. Individualistische Theorien .....	49
2. Soziale Theorie .....	51
3. Berufsbezogene Ansätze .....	52
4. Modifizierte pluralistische Theorien .....	52
5. Stellungnahme .....	54
a) Historie .....	54
b) Gesetzssystematik .....	59
c) Sinn und Zweck der Norm .....	60
aa) Schweigepflichtentbindung .....	61
bb) Antragsdelikt .....	62
cc) Sonderdeliktscharakter der Norm .....	64

dd) Verfassungsrechtlicher Hintergrund .....	66
ee) Spezialgesetzliche Offenbarungspflichten .....	69
6. Zwischenergebnis .....	70
II. Das zu schützende individualistische Rechtsgut .....	71
F. Gesamtergebnis zu den Grundlagen des ärztlichen Berufsgeheimnisses....	77

### *Zweites Kapitel*

## **Umfang und Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht in Bezug auf Straftaten** 78

A. Der strafrechtliche Geheimnisschutz von Straftaten .....	78
I. Der Arzt als Verschwiegenheitsverpflichteter .....	78
II. Straftaten als geschützte Geheimnisse .....	79
1. Geheimnisbegriff .....	79
a) Tatsachen .....	81
b) Geheimsein (sog. faktisches Begriffselement).....	83
c) Normatives Begriffselement .....	85
aa) Geheimhaltungsinteressen .....	85
bb) Geheimhaltungswille .....	88
cc) Zwischenergebnis .....	90
2. „Als“ Arzt anvertraut oder bekannt geworden .....	90
3. Zwischenergebnis .....	91
4. Drittgeheimnisproblematik .....	92
a) Tatbestandliche Erfassung von Drittgeheimnissen .....	92
aa) Echte Drittgeheimnisse .....	92
bb) Unechte Drittgeheimnisse .....	96
cc) Ergebnis zu dem gegenständlichen Schutz von Drittgeheimnissen .....	98
b) Geheimnisherrschaft über Drittgeheimnisse .....	98
aa) Person der Sonderbeziehung .....	99
bb) Anvertrauende Person .....	101
cc) Betroffene Person .....	102
dd) Anvertrauender und Betroffener .....	103
ee) Stellungnahme .....	104
c) Ergebnis zur Drittgeheimnisproblematik .....	107
III. Umsetzung der Schweigepflicht: gebotene Geheimhaltung .....	107
IV. Gesamtergebnis zum gegenständlichen und personellen Geheimnisschutz.....	110
B. Durchbrechungen der Schweigepflicht zu Gunsten der Aufklärung und Verhinderung von Straftaten .....	111
I. Bedeutung des Merkmales „unbefugt“ .....	111
1. „Befugnisse“ für eine Geheimnisoffenbarung .....	112

2.	Einordnung in den dreigliedrigen Deliktsaufbau .....	116
a)	Stellungnahme.....	119
b)	Ergebnis zur Einordnung .....	126
3.	Verhältnis der „Befugnisse“ untereinander .....	126
II.	Offenbarung im tatsächlichen und mutmaßlichen Willen des Patienten	127
1.	Schweigepflichtentbindung .....	127
2.	Mutmaßliche Einwilligung .....	129
3.	Schweigepflichtentbindung durch minderjährige oder unter Betreuung stehende Patienten .....	134
a)	Bestimmung der Einwilligungsfähigkeit .....	135
b)	Einwilligungsunfähiger Patient .....	138
aa)	Stellvertretende Entscheidung .....	139
bb)	Vertretung konträr zu dem Patientenwohl .....	140
4.	Fazit zur Geheimnisoffenbarung im Willen des Patienten .....	142
III.	Offenbarungspflichten .....	143
1.	§§ 138, 139 Abs. 3 S. 2 StGB.....	146
a)	Anzeigespflicht auslösende Notsituation .....	147
b)	Erforderlichkeit.....	151
c)	Ergebnis .....	156
2.	Handlungspflichten aufgrund unechter Unterlassungsdelikte.....	157
a)	§§ 258 Abs. 1, 13 Abs. 1 StGB .....	157
b)	§§ 223, 13 Abs. 1 bzw. §§ 223, 27 Abs. 1, 13 Abs. 1 StGB .....	158
aa)	Garantenstellung und -pflicht des behandelnden Arztes ...	158
(1)	Behandlungsverhältnis .....	158
(a)	Extensive Ansicht des OLG Frankfurt a.M.....	159
(b)	Restriktive Ansichten in der Literatur .....	160
(c)	Stellungnahme .....	160
(2)	§ 4 Kinderschutz-Kooperationsgesetz (KKG) .....	165
bb)	Ergebnis zu Offenbarungspflichten aus unechten Unterlassungsstrafbarkeiten .....	167
3.	§ 323c StGB.....	168
4.	Fazit zu den Offenbarungspflichten .....	171
IV.	Offenbarungsbefugnisse .....	173
1.	Die Kinderschutzgesetze .....	173
a)	Voraussetzungen des § 4 Abs. 3 S. 1 KKG .....	176
aa)	Anwendungsbereich .....	176
bb)	Ausgeschiedene oder erfolglose „erste Stufe“ nach § 4 Abs. 1 KKG.....	176
(1)	Gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes oder eines Jugendlichen.....	177
(2)	Bekanntgeworden in Ausübung der beruflichen Tätigkeit .....	178

(3) Ausscheiden oder Erfolglosigkeit der anderweitigen Abwendung der Gefährdung .....	179
cc) Kindeswohlgefährdung .....	180
(1) Der drohende Schaden .....	180
(2) Prognose des Arztes .....	182
(a) Erforderlichkeit einer Prognose .....	182
(b) Beurteilungsperspektive .....	184
(c) Einzelne Fallgruppen der Prognose einer Kindes- wohlgefährdung .....	189
(aa) Misshandlung .....	190
(bb) Missbrauch .....	193
(cc) Vernachlässigung .....	195
(d) Beratung durch Fachkräfte .....	196
dd) Erforderlichkeit der Informationsweitergabe .....	196
b) Rechtsfolgen .....	197
c) Beschränkte Anwendung gegen den Willen des Kindes bzw. Jugendlichen .....	198
aa) Wortlaut und Gesetzesmaterialien .....	199
bb) Telos .....	201
d) Ergebnis .....	204
2. Der rechtfertigende Notstand, § 34 StGB .....	204
a) Anwendungsbereich .....	205
b) Voraussetzungen .....	206
aa) Gefahr für den Patienten .....	207
(1) Problem der internen bzw. intrapersonalen Interessens- kollision .....	209
(2) Besonderheiten bei einer Lebensgefahr .....	212
(a) Ansicht der herrschenden Meinung .....	214
(b) Ansicht der in der Literatur vertretenen Gegenmei- nung .....	215
(c) Anwendung auf Geheimnisoffenbarungen .....	217
(d) Fazit .....	223
(3) Zwischenergebnis .....	223
bb) Gefahr für Individualrechtsgüter Dritter .....	224
(1) Gefahr für weitere potentielle Opfer .....	224
(2) Gefahr für den Arzt .....	226
cc) Gefahr für kollektive Rechtsgüter .....	229
(1) Durch bevorstehende Straftaten .....	230
(2) Durch begangene Straftaten .....	231
c) Ergebnis zu § 34 StGB .....	234
V. Zusammenfassung und Bewertung der Offenbarungsbefugnisse und -pflichten .....	235
VI. Irrtümer und Zweifel des Arztes .....	239

A. Begrifflichkeit, Tätigkeitsbereich und Abgrenzung von anderen Einrichtungen .....	244
B. Organisation der Forensischen Ambulanz am Beispiel Mainz .....	248
C. Recht der Tätigkeit der Forensischen Ambulanzen .....	249
I. Strafprozessrecht und Justizvergütungs- und -Entschädigungsgesetz ...	250
II. Sozialrecht .....	252
III. Recht der Sozialen Dienstleistungen .....	253
IV. Zivilrecht .....	255
V. Ergebnis .....	260
D. Berufsgeheimnisrechtliche Sonderprobleme der Forensischen Ambulanzen .	261
I. Schweigepflicht der Rechtsmediziner und Mitarbeiter der Forensischen Ambulanzen .....	261
1. Kreis der Verpflichteten: Taugliche Täter des § 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	262
a) Materielle Arztbegriffe .....	263
b) Berufsrechtsbezogene Arztbegriffe .....	264
aa) Formaler berufsrechtsbezogener Arztbegriff .....	264
bb) Faktischer berufsrechtsbezogener Arztbegriff .....	264
c) Arztbegriffe und der ärztliche Sachverständige .....	265
d) Anwendung auf die Rechtsmediziner der Forensischen Ambulanzen .....	268
aa) Berufsrechtsbezogene Arztbegriffe .....	268
bb) Materielle Arztbegriffe .....	269
cc) Stellungnahme .....	270
e) Ergebnis .....	272
2. Besondere Aufklärungs- und Auskunftspflichten der Forensischen Ambulanzen .....	272
a) §§ 258 Abs. 1, 13 Abs. 1 StGB .....	272
b) Weisungen und Direktionen .....	274
c) Aufgrund der Finanzierung der Sozialen Dienstleistungen .....	276
d) § 161 Abs. 1 S. 1 StPO .....	277
3. Ergebnis .....	279
II. Vereinbarkeit der Schweigepflicht mit Auskunftsansprüchen .....	280
III. Das Konsiliarische Beratungsangebot der Forensischen Ambulanzen .	284
1. Geheimnisoffenbarung zwischen Berufsgeheimnisträgern .....	285
a) Restriktiver Ansatz zur Offenbarung zwischen Ärzten .....	285
b) Differenzierender Ansatz .....	286
c) Extensiver Ansatz .....	287
d) Stellungnahme .....	287

2. Geheimnisoffenbarung bei Pseudonymisierung und Anonymisierung	291
3. Ergebnis	291
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>293</b>
Berufsgeheimnisrechtlicher Leitfaden	295
I. Selbstbestimmungsfähiger Patient	296
II. Selbstbestimmungsunfähiger Patient	298
<b>Anlage</b>	<b>300</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>301</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>331</b>